

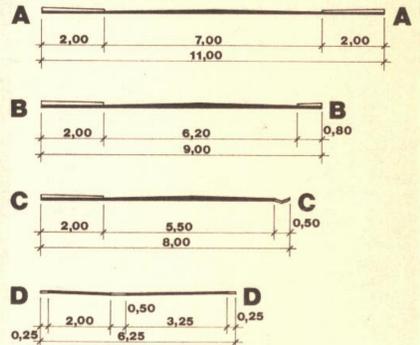
BEBAUUNGSPLAN NR. 5b 03.028

DER GEMEINDE RHYNERN

1. Änderung

Übersicht M. = 1 : 5 000

Schnitt M. = 1 : 100



M. = 1 : 1 000



Textliche Hinweise laut Ratsbeschluss der Gemeinde Rhyern vom 26. Sept. 1973

- Zur Vermeidung illegaler Zufahrten und Zugänge sind die Grundstücke gegen die Landstraße vor Baubeginn der Hochbauten lückenlos einzufriedigen.
- Zur Entlastung der Verkehrsanlagen der Landstraße sind die zur Ver- und Entsorgung notwendigen Leitungen außerhalb des Straßengebietes mit größtmöglichem Abstand von der Fahrbahn zu verlegen.
- Zwischen der Baugrenze und der Landstraße sind auch Neben- anlagen gem. § 14 BauNutzungsverordnung unzulässig.

Hinweis

Der Bebauungsplan enthält die für die Zulässigkeit von Bauvorhaben erforderlichen Mindestfestsetzungen (§ 30 BBauG) sowie die Begrenzung der Verkehrsflächen. Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen, gelten die Anbaubestimmungen des § 25 Abs. 3, Satz 1, Landesstraßengesetz nicht (§ 25 Abs. 3, Satz 2 Landesstraßengesetz).

<p>Für den Entwurf der 1. Änderung</p> <p>Hamm, den 4. 2. 1977</p> <p><i>Stadtbaurat</i></p> <p>Stadt Oberbaurat</p>	<p>Der Rat der Stadt Hamm hat am 5. 7. 1977 die öffentliche Auslegung gemäß § 2a(6) BBauG der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03.028 mit Begründung beschlossen.</p> <p>Hamm, den 10. 7. 1977 Der Oberstadtdirektor Im Auftrage:</p> <p>Stadt Baudirektor</p>	<p>Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 03.028 und der Entwurf der 1. Änderung mit Begründung haben gemäß § 2a(6) BBauG in der Zeit vom 26. 8. 1977 bis einschließlich 26. 9. 1977 öffentlich ausgelegen.</p> <p>Hamm, den 3. 10. 1977 Der Oberstadtdirektor Im Auftrage:</p> <p>Stadt Baudirektor</p>	<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvorordnung vom 19. 1. 1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Hamm, den 4. 2. 1977 i. A. <i>[Signature]</i> Lfd. Städt. Vermessungsdirektor</p>	<p>Zeichenerklärung Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9(1) bis (3) u. (7) BBauG</p> <p>Art der baulichen Nutzung WR reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO FD Flachdach SD Satteldach</p> <p>Maß der baulichen Nutzung III Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze gem. § 17 BauNVO GRZ Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO GFZ Geschossflächenzahl gem. § 20 BauNVO</p> <p>Bauweise, Baugrenzen G Gartenhäuser gem. § 17(2) BauNVO g geschlossene Bauweise Baugrenze gem. § 23 BauNVO</p> <p>öffentliche Verkehrsfläche gem. § 9(1) 11 BBauG Straßenbegrenzungslinie mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen gem. § 9(1) 21 BBauG zugunsten der Anlieger Grenze des Geltungsbereiches gem. § 17 BBauG</p>	<p>Gestaltungssatzung gem. § 103 (1) BauONW</p> <p>Festsetzungen in Textform Der Sichtwinkelbereich ist von Sichthindernissen über 0,60 m Höhe freizuhalten (— Sichtlinie)</p>
<p>Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG i. V. mit § 2 (6) BBauG die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03.028 entsprechend der in rot eingetragenen Änderungen am 1. 3. 1978 als Sitzung beschlossen.</p> <p>Hamm, den 8. 3. 1978 Der Oberstadtdirektor Im Auftrage:</p> <p>Stadt Baudirektor</p>	<p>Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03.028 ist gemäß § 11 i. V. mit § 2(7) BBauG mit Verfügung vom 15. 02. 1980 genehmigt worden. Az.: 35.2.1-2.4-79</p> <p>Arnsberg Der Regierungspräsident i. A. <i>[Signature]</i> * und § 103 BauONW</p> <p>Der Regierungspräsident Arnsberg</p>	<p>Die Genehmigung und Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03.028 ist gemäß § 12 BBauG am 28. 3. 1980 öffentlich bekanntgemacht worden.</p> <p>Hamm, den 1. 4. 1980 Der Oberstadtdirektor Im Auftrage:</p> <p>Stadt Baudirektor</p>	<p>Gemäß § 2a Abs. 4 Nr. 2 BBauG wurde auf Beschluß des Rates vom 5. 7. 1977 von der Anwendung des § 2a Abs. 2 BBauG (frühzeitige Bürgerbeteiligung) abgesehen.</p> <p>Hamm, den 10. 7. 1977 Der Oberstadtdirektor i. A. <i>[Signature]</i> Stadt Baudirektor</p>		